



3. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 08. Juni 2021, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Hauke Schmehl	
Kai Habermann	
Katharina Kornmann	
Eckhard Baumgarten	
Mathias Lukes	
Dr. Tobias Schmitt	
Marius Gemmer	
Maximilian Kraußmüller	8

2. SPD Fraktion:

Ingo Schwalm	
Christof Croonenbrock	
Horst Blaschko	
Jürgen Mühlberger	
Sigrid Nebel	
Christian Krüger	6

Bürgermeisterin: Dr. Birgit Richtberg

Magistrat: Klaus Schäfer
Thilo Naujock
Matthias Schuster

Nicht anwesend: Christiane Schlitt (entschuldigt), Jörg Gaudi, Alfred Stieler (entschuldigt)

Schriftführer/in: Simone Müller

Benennung von Urkundspersonen:

Gemäß § 61 HGO werden die Stadtverordneten **Katharina Kornmann** und **Christoph Croonenbrock** als Urkundspersonen benannt.

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</p>
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Er stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 2. Sitzung vom 11.05.2021 wurden nicht erhoben.</p>
2	<p>Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde</p>
	<p>Bürgermeisterin Dr. Richtberg berichtet aus dem Magistrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Neues Landhotel: Es wird ein Anwohnertermin koordiniert, an dem Polizei und Ordnungsamt teilnehmen. Darüber hinaus steht die Stadt in Kontakt zum HSGB zur Klärung möglicher Verwaltungsverfahren sowie mit der Bauaufsicht und auch zum neuen Interessenten. • Der Starkregen in der vergangenen Woche, macht das Thema Hochwasserschutz deutlich. Der Magistrat hat das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Wiesbaden mit der Erstellung einer Fließpfadkarte beauftragt. Anhand dieser Karte können Erkenntnisse über Starkregenereignisse und zu schützende Bereiche gezogen werden. • Für das neue Baugebiet in Zell „Unter der Galgenhecke/Im Kunzengarten“ muss in nächster Zukunft eine Straßenbezeichnung festgelegt werden. Ebenso für die neue Anliegerstraße in der Erweiterung der Baugebiets „Auf den Krummäckern“ in Romrod. Hierzu gab es einen Vorschlag aus dem Magistrat mit der Bezeichnung „Am Äckerchen“. Die Bürgermeisterin bittet für beide Straßenbezeichnungen (Zell und Romrod) um Einreichung von Vorschlägen. • Die neuen Bauplätze in der Baugebietserweiterung „Auf den Krummäckern“ in Romrod sind zwischenzeitlich vermessen worden. Die Interessenten werden diese Woche noch angeschrieben. Gleichzeitig werden die Informationen über die Bauplätze auch auf der Homepage eingestellt. • Der Spielplatz an der katholischen Kirche wird in Kürze einen neuen Zaun erhalten, da der alte Holzzaun morsch ist. • Es soll ein barrierefreier Fußweg zwischen der Antrift und der B49 entlang der Mauer auf Höhe des Grundstücks Lind gebaut werden. • Alle Ortsbeiräte haben sich zwischenzeitlich konstituiert und teilweise auch schon weitere Sitzungen abgehalten. • Der Gemeindeverwaltungsverband hat sich ebenfalls konstituiert. Dr. Tobias Schmitt wurde zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt. • Die Kommunalaufsicht des Vogelsbergkreises hat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 genehmigt. • In der Verwaltung gab es einen personellen Wechsel im Steueramt. Die bisherige Mitarbeiterin hat sich in Richtung Bauwesen orientiert und sitzt nun in Schwalmthal. Für sie wurde ein neuer Mitarbeiter in Romrod eingestellt. • Im kommenden Jahr steht die 825-Jahrfeier in Romrod an. Der Ortsbeirat Romrod wird gemeinsam mit dem Magistrat die Federführung übernehmen .Die

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

		<p>Bürgermeisterin bittet hierzu schon um Einreichung von Veranstaltungsvorschlägen.</p> <p>Im Anschluss an den Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat folgt die aktuelle Fragestunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird nach dem Charakter der letzten Samstag stattgefundenen Radwege-Besichtigung von Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses gefragt, da nicht alle betreffenden Ausschussmitglieder bzw. Stadtverordneten dazu eingeladen waren. Der Ausschuss-Vorsitzende führt aus, dass es sich um keine offizielle Sitzung, sondern eine spontane, private Radtour zu Erkundung. Demzufolge gab es auch keine offizielle Einladung und keine Beschlüsse.
3	B/e	Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Romrod (Drucksache 16/2020)
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert die Drucksache, welche im Wesentlichen auf der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes basiert. Es wurden Anpassungen an die Mitgliedskommunen des GVV vorgenommen. Da sich das Ortsrecht in den Kommunen sehr individuell entwickelt hat, erfolgt mit dieser Anpassung eine Annäherung an eine mögliche gemeinsame Satzung im GVV. Weiterhin erfolgte eine Anpassung an die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der MwSt.-Ausweisung. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
4	B/e	Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Romrod (Drucksache 12/2021)
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert die Drucksache. Sie beinhaltet eine Korrektur zum Beschluss aus 2015, welcher durch den Wegfall des Projektes LuWiA nun hinfällig ist. Darüber hinaus enthält die Drucksache einen Vorschlag zur künftigen Regelung der Vergabegrenzen im Magistrat. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
5	B	Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Straßenbezeichnung „Kleegärten“ zu „Lutherstraße“ (Flur 1, Flurstück 404/9) in Romrod (Drucksache: 13/2021)
		<p>Die Bürgermeisterin erläutert die Drucksache. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der allgemeinen Gefahrenabwehr. Die Änderung von Straßenbezeichnungen stellt eine hoheitliche Aufgabe dar.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, die im nachfolgenden Kartenausschnitt gekennzeichnete Gemeindestraße (Romrod; Flur 1; Flurstück 404/9) Lutherstraße zu benennen. Außerdem beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die gekennzeichnete künftige Bezeichnung und Nummerierung des Grundstückes (Romrod; Flur 1, Nr. 69/1) als Lutherstraße 9A.</p>

		Beschluss: einstimmig
6	B	Beratung und Beschlussfassung zur Ergänzungssatzung „Torweg“ in der Gemarkung Ober-Breidenbach (Drucksache 14/2021)
		Die Bürgermeisterin erläutert das bisherige Verfahren und die vorliegende Drucksache. Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Ergänzungssatzung für den Bereich „Torweg“ im STT Ober-Breidenbach gem. § 10 (1) BauGB als Satzung. Der Begründung wird zugestimmt. Beschluss: einstimmig
7	B	Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer Bürgerbeteiligungs-App Hierzu: Antrag der SPD Fraktion (F-Antrag 01/2021)
		Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender Ingo Schwalm erläutert den vorliegenden Antrag und beantragt die Änderung des F-Antrages 01/2021 hinsichtlich eines neuen Pilotprojekt des Landes Hessen mit einer kostenfreien Bürgerbeteiligungs-App hin. Die Bürgermeisterin führt aus, dass sich die Stadt Romrod bereits im Zuge der Neugestaltung der Homepage für die Plattform „Digitale Dörfer“ mit den beiden Zusatzmodulen „DorfPages“ und „DorfFunk“ und entschieden hat. Der Infolyer wird hierzu ausgeteilt. Die ehrenamtliche Arbeitsgruppe „Homepage“, welche federführend von Herrn Thomas Liebau geleitet wird, beschäftigt sich bereits mit der Umsetzung der digitalen Plattform. Im Anschluss daran folgt eine Diskussionsrunde. Es wird der Antrag gestellt, den F-Antrag in den HFA zu überweisen. Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf. Beschluss: 6 Zustimmungen, 8 Ablehnungen, keine Enthaltungen Danach zieht Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender Ingo Schwalm den F-Antrag 01/2021 zurück.
8	B/e	Beratung und Beschlussfassung zur Sicherung/Umzäunung des Dorfteiches in Zell Hierzu: Antrag der SPD Fraktion (F-Antrag 02/2021)
		Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender Ingo Schwalm erläutert den vorliegenden Antrag. Darauf folgt die Diskussion der Stadtverordnetenversammlung. Bürgermeisterin Dr. Richtberg führt dazu aus, dass der Dorfteich in Zell zur Verbesserung des Ortsbildes als Biotop angelegt wurde. Die Genehmigung der Bauaufsichtsbehörde dafür wurde im Jahr 1991 erteilt. Eine Nachfrage bei der Bauaufsicht habe ergeben, dass man z. B. Warnschilder mit Piktogrammen aufstellen kann. Stadtverordneter Christoph Croonenbrock stellt eine mögliche Variante einer Umzäunung vor. Es wird der Antrag gestellt, den F-Antrag 02/2021 zur Anhörung in den Ortsbeirat Zell zu verweisen. Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft zur Abstimmung auf. Beschluss: einstimmig
9	B/e	Beratung und Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Satzungen und Sitzungsniederschriften auf der Homepage Hierzu: Antrag der SPD-Fraktion (F-Antrag 03/2021)

		<p>Stadtverordneter Horst Blaschko begründet den vorliegenden Antrag. Die Bürgermeisterin erklärt, dass der benötigte Platz auf der aktuellen Homepage zur Veröffentlichung aller Satzungen aktuell nicht ausreichend ist. Die Sitzungsniederschriften könne man aber ab sofort auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ einstellen. Die Veröffentlichungen in dieser Rubrik verschwinden allerdings nach einer gewissen Einstellzeit wieder. Es wird beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Sitzungsniederschriften der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse zeitnah nach Beschluss der Niederschriften durch diese Gremien auf der Internetseite der Stadt Romrod zu veröffentlichen und die im Satzungsverzeichnis der Stadt Romrod aufgeführten Satzungen auf der neuen Internetseite der Stadt Romrod zu veröffentlichen.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
10	B/e	<p>Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung der Hundekotbeutel-Spender in allen Ortsteilen und Überarbeitung der Satzung zur Erhebung der Hundesteuer Hierzu: Antrag der CDU/FWG-Fraktion (F-Antrag 04/2021)</p>
		<p>Stadtverordneter Mathias Lukes erläutert den Antrag. Im Anschluss daran wird über den Antrag diskutiert und die verschiedenen Meinungen und Auffassungen dargelegt. Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft danach zur Abstimmung über den Antrag auf.</p> <p>Antrag:</p> <p>Der Magistrat der Stadt Romrod wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Die Ortsvorsteher zu kontaktieren, um geeignete Orte zu finden, um die Spender aufzustellen. 2.) Die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer zu überarbeiten/prüfen, um die o. g. Gegebenheiten zu berücksichtigen, z. B. der Besitz eines Hundeführerscheins zu berücksichtigen. <p>Beschluss: einstimmig</p>
11	B/e	<p>Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt Zell und Romrod Hierzu: Antrag der CDU/FWG-Fraktion (F-Antrag 05/2021)</p>
		<p>Stadtverordneter und Fraktionsvorsitzender Kai Habermann erläutert den Antrag. Im Anschluss daran führt die Bürgermeisterin aus, dass für den 11.06.2021 eine Verkehrsschau geplant ist. In diesem Zug wird sie das Thema aus dem Antrag mit den Beteiligten der Verkehrsschau nochmals besprechen. Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl ruft danach zur Abstimmung über den Antrag auf.</p> <p>Antrag:</p> <p>Der Magistrat der Stadt Romrod wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde HessenMobil das Anliegen um eine Erhöhung der Schilder der innerörtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu erwirken 2.) Nochmals eine Verkehrsschau mit HessenMobil durchzuführen, um die bereits mehrfach eingebrachte Idee, die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Zeller Straße in Romrod auf die Straße aufzumalen, umzusetzen.

		<p>3.) Mit den zuständigen Behörden die Umleitung auf Grund des jetzt beendeten Bauabschnitts 3 in Alsfeld neu zu überdenken.</p> <p>4.) Bei HessenMobil eine Reparatur/Instandsetzung der schadhaften Stellen in Zell zu erwirken</p> <p>In die Umsetzung der o.g. Punkte kann die Stadt Kirtorf bezüglich der Ortsdurchfahrt Heimertshausen mit einbezogen werden, um die Notwendigkeit zu unterstreichen.</p> <p>Beschluss: einstimmig</p>
12		Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • Verlauf des barrierefreien Fußweges zwischen der Antrift und der B49. • Gefahrenquelle am Objekt Alsfelder Straße, ehemaliges Haus Riffer: das provisorisch gesicherte und marode Scheunentor könnte auf den Bürgersteig der B 49 stürzen • Termin für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung: Dienstag, der 13.07.2021.

Ende der Sitzung: 21.34 Uhr

Romrod, den 08.06.2021

Tag der Offenlegung: 11.06.2021

(Katharina Kornmann - Urkundsperson)

(Christoph Croonenbrock - Urkundsperson)

(Hauke Schmehl – Stadtverordnetenvorsteher)

(Simone Müller- Schriftführerin)